

## Tod im kaiserlichen Wien - Die Begräbnisstätten des Kaiserhauses

Wir beginnen unsere von reichlichem Bildmaterial

begleitete Führung mit dem Stephansdom, der ältesten

habsburgischen Grablege in Wien. Der Kenotaph

Rudolfs IV. des Stifters und seiner Gemahlin stammt aus

dem 14. Jh., das aus rotem Marmor gehauene

monumentale Hochgrab Kaiser Friedrichs III., des ersten

## Treffpunkt:

1., Helmut-Zilk-Platz, beim Mahnmal

## Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.
- Als Lesestoff zu empfehlen: Brigitte Timmermann, Die Begräbnisstätten des Hauses Habsburg. Modul Verlag Wien, 1997. ISBN 3-900507-07-4. Zu bestellen: brigitte@viennawalks.com

Seite 1/2









römisch-deutschen Kaisers aus dem Haus Habsburg, aus dem 15. Jh. Die bekannteste und meistbesuchte kaiserliche Begräbnisstätte ist allerdings die Kaisergruft bei den Kapuzinern, eine der beeindruckendsten dynastischen Grablegen der Welt. Über 150 gekrönte und ungekrönte Mitglieder des Kaiserhauses von Kaiser Matthias über "Sisi" bis Kaiserin Zita haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Die Führung schließt mit einem Blick in die Herzgruft des Kaiserhauses in der

Seite 2/2



Augustinerkirche, der ehemaligen Hofkirche.



